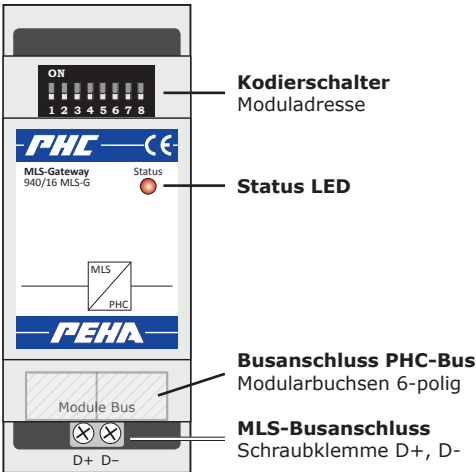


AUFBAU UND BESCHREIBUNG

Das MLS-Gateway dient als Schnittstelle zwischen dem PHC-System und dem ExOr MLS-System.

In der PHC-Software stehen für das Modul 16 PHC-Steuerkanäle zur Verfügung, mit denen 16 MLS-Zonen angesteuert werden können. Ein Steuerkanal kann jeweils eine MLS-Zone (max. 100) ansteuern.



Anzeigen Status LED	
Grün	PHC aktiviert, Modul bereit
Rot	Bootloader aktiviert
Blinkt rot	Einstellung des Dip-Schalters überprüfen (Fachkraft)
AUS	Keine Betriebsspannung, sonstiger Fehler

- Hinweise:**
- Detaillierte Fachkenntnisse zur Programmierung eines PHC-Systems und eines MLS-Systems werden vorausgesetzt.
 - Zur Verwendung des Moduls im PHC-System und zur Programmierung der PHC-Funktionen ist die PHC-Software V3.0 erforderlich! (s. PHC-Handbuch)
 - Das PHC-Steuermodul ab V3.0 ist erforderlich!
 - Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen.

SICHERHEIT

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Es darf nicht in Verbindung mit anderen Geräten verwendet werden, durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

- Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:**
- Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
 - Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
 - Das PHC-Handbuch und die Bedienungsanleitungen der PHC-Module.
 - Eine Bedienungsanleitung kann nur allgemeine Bestimmungen anführen. Diese sind im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage zu sehen.

- Folgende Anlagen dürfen nicht geschaltet werden:**
- Sicherheitsschaltungen wie NOT AUS
 - Notstromversorgungen
 - Feueralarmanlagen
 - Notbeleuchtungsanlagen

TECHNISCHE DATEN

Eigenverbrauch	kleiner 0,25W
Spannungsversorgung (PHC-System)	Nom. 24 V DC (SELV) 21-28 V DC (Brummspannung 5 %)
Stromverbrauch (PHC-System)	max. 10 mA für PHC-Stromversorgung
PHC-Steuerkanal 0-15 (PHC-Software)	Ansteuerung von max. 16 MLS-Zonen (1 Zone je PHC-Steuerkanal)
Kodierung	Dipschalter 8 pol.
Umgebungstemperatur	+10 bis +50 °C
Lagertemperatur	-20 bis +60 °C
Anschlüsse	2 Modularbuchsen PHC-Bus (6-polig) 2 Schraubklemmen MLS-Bus (D-, D+)
Schraubklemmen	max. 2 x 1,5 mm ²
Prüfvorschriften	EN 50090
Approbationen	CE
Schutzart	IP20
Abmessungen	Breite = 38 mm (2TE) Höhe = 55 mm

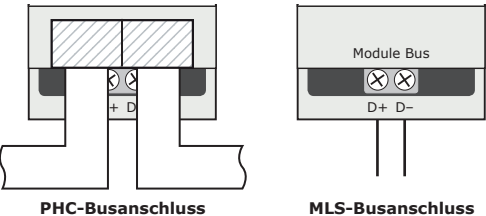
INSTALLATION

- Wichtige Installationshinweise !**
- Die Installation, Inbetriebnahme und Programmierung (PHC-Software) darf nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden. Es sind die geltenden Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird.
- Das MLS-Gateway ist für die Montage auf eine 35mm Hutschiene nach EN 50022 im Verteilungs-Ein/Aufbaugeschäule mit geschraubter Abdeckung konzipiert.
- Die Geräte können direkt nebeneinander eingebaut werden.
 - **Achtung!** Keine Netzspannung (230/240V~) an die Steuerkanäle anlegen. Ein Anschluss kann zum Defekt des Moduls oder des PHC-Systems führen!
 - Vor Anschluss oder Trennung der Busleitung Spannung ausschalten.
 - Vor Einstellung der Moduladresse Spannung ausschalten und darauf achten, dass keine elektrische Entladung stattfindet.
 - Nicht gleiche Moduladressen für MLS-Gateways einstellen!

- KODIERSCHALTER**
- Mit dem Kodierschalter wird die Moduladresse eingestellt. Die Einstellung ist in der PHC-Software unter dem Menüpunkt „Komponenten ⇌ Module“ dargestellt.

- Hinweise:**
- Nicht gleiche Moduladressen für MLS-Gateways einstellen.
 - Vor Einstellung der Moduladresse Spannungsversorgung ausschalten und darauf achten, dass keine elektrische Entladung stattfindet.

- BUSANSCHLUSS (DATENVERBINDUNG)**
- Die Datenverbindung zwischen MLS-Gateway und Nachbarmodul oder Modul in der nächsten Verteilerreihe herstellen. Die Verbindung erfolgt mit der PHC-Busleitung über die Modularbuchsen der Module. Die Modularbuchsen sind (außer in der PHC-Stromversorgung) parallel geschaltet und als Ein- oder Steuerausgang frei wählbar. Der MLS-Bus wird üblicherweise über eine ungeschirmte Twisted Pair Leitung (2x1,5mm²) angeschlossen.



- Hinweise:**
- Vor Anschluss oder Trennung der Busleitung Spannung ausschalten.
 - Die Position des Moduls in der Datenleitung ist beliebig.
 - Eine PHC-Busleitung von 30 cm Länge ist im Lieferumfang enthalten.

- INBETRIEBNAHME**
- Installation vornehmen und Elektrische Anlage einschalten.
 - Programmierung der PHC-Funktionen mit der PHC-Software vornehmen.
 - Programmübertragung mit der PHC-Software vornehmen.

**Achtung!**

Zur Programmierung ist die PHC-Systemsoftware ab Version 3.0 erforderlich! Sie ist erhältlich im Internet unter: www.peha.de

PHC-FUNKTIONEN

Die PHC-Funktionen des Gateways für das PHC-System und MLS-Systems sind in der PHC-Software zu programmieren (s. PHC-Handbuch). Folgende Funktionen sind verfügbar:

PHC-Eingangsfunktionen

Bewegung erkannt
Aktor wurde eingeschaltet
Aktor wurde ausgeschaltet
Zone wurde partitioniert
Zone wurde zusammengeführt
Szene 1 wurde aufgerufen
Szene 2 wurde aufgerufen
Szene 3 wurde aufgerufen
Szene 4 wurde aufgerufen
Szene 5 wurde aufgerufen
Szene 6 wurde aufgerufen
Bewegung in unbelegter Zone erkannt

PHC-Ausgangsfunktionen

Intelligentes Einschalten (Bewegungssimulation)
Einschalten
Ausschalten
Partitionieren
Zusammenführen
Dimmwert anfahren (flüchtig)
Dimmwert anfahren (permanent)
Szene 1 aufrufen
Szene 2 aufrufen
Szene 3 aufrufen
Szene 4 aufrufen
Szene 5 aufrufen
Szene 6 aufrufen
Szene 1 speichern
Szene 2 speichern
Szene 3 speichern
Szene 4 speichern
Szene 5 speichern
Szene 6 speichern
Einschalten mit Zeitglied
Einschaltverzögerung
Ausschaltverzögerung
Heller Dimmen mit Zeitparameter
Dunkler Dimmen mit Zeitparameter
Dimmen stoppen

NEUANLAGE ODER VORHANDENE ANLAGE

- **Status LED = blinkt rot:** Moduladresse (Kodierschalter) überprüfen.
- PHC-Programmierung überprüfen und neu übertragen (s. PHC-Handbuch)

KONTAKT

Telefon:+49 (0)2351 185-0
 Telefax:.....+49 (0)2351 27666
 PHC-Support:.....+49 (0)2353 9118 333
 Internet:www.peha.de
 E-Mail:peha@peha.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN**ENTSORGUNG DES GERÄTES**

Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird!

Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. **PEHA** Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt **PEHA**, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäß geltend gemachten Anspruchs wird **PEHA** nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist. Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiß, unsachgemäßer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äußerer Einwirkung. Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Deutsches Recht.

**PEHA Elektro GmbH & Co. KG**Postfach 1727 • D-58467 Lüdenscheid • Internet: www.peha.de